

Germany-Stuttgart: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 186/2021 24/09/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Baden-Württemberg vertreten durch das Staatsministerium Baden-Württemberg

Postal address: Richard-Wagner-Straße 15

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70184

Country: Germany

Contact person: Logistikzentrum Baden-Württemberg - Zentrales Beschaffungswesen

E-mail: e-vergabe@lzbw.bwl.de

Internet address(es):

Main address: <https://stm.baden-wuerttemberg.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYNN8/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYNN8>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Logistikzentrum Baden-Württemberg

Postal address: Dornierstraße 19

Town: Ditzingen

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Postal code: 71254

Country: Germany

Contact person: Zentrales Beschaffungswesen - Team e-Vergabe

E-mail: e-vergabe@lzbw.bwl.de

Telephone: +49 7156-9380-0

Fax: +49 7156-9380299

Internet address(es):

Main address: <https://www.lzbw.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Betreuung, Wartung, Weiterentwicklung und Designrefresh für die Internetauftritte der Landesregierung von Baden-Württemberg
Reference number: LZBW-2021-05-065

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Staatsministerium Baden-Württemberg schreibt die Betreuung, Wartung und Weiterentwicklung eines Content Management Systems für diverse Internetauftritte der Landesregierung, die strategische Beratung bei der Onlinekommunikation der Landesregierung sowie einen Designrefresh aus.

Dazu zählen unter anderem das Landesportal www.baden-wuerttemberg.de, der Auftritt des Staatsministeriums stm.baden-wuerttemberg.de, der Ministerienbaukasten (diverse Fachministerien des Landes Baden-Württemberg) sowie die Bürgerbeteiligungsplattform www.beteiligungportal-bw.de. Dazu zählt auch die Darstellung der Inhalte der Social-Media-Kanäle der Landesregierung in einer datenschutzkompatiblen Social Wall.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: 70184 Stuttgart Für Besprechungen und Schulungen die Räumlichkeiten des AG (Richard-Wagner-Straße 15, 70184 Stuttgart), ansonsten die Räumlichkeiten des Auftragnehmers.

II.2.4. Description of the procurement

Die Rahmenvereinbarung umfasst folgende Leistungen im Leistungszeitraum:

- Designrefresh (pauschal)
- Update des TYPO3- Systems von der aktuell eingesetzten Version LTS 8.7 auf die zum Zeitpunkt der Umsetzung aktuelle Version der LTS-Version 11 (pauschal)
- Integration eines datenschutzkonformen Kartendienstes (über Geoportal-BW oder OSM) (pauschal + evtl. Lizenzgebühren und andere laufende Kosten)
- Integration einer leistungsfähigen datenschutzkonformen Suche (pauschal + evtl. Lizenzgebühren und andere laufende Kosten).
- Darstellung der Inhalte der Social-Media-Kanäle (Twitter, Facebook, Instagram, Mastodon, YouTube, LinkedIn) der Landesregierung in einer datenschutzkonformen Social Wall (pauschal + evtl. Lizenzgebühren und andere laufenden Kosten)
- Beratung, kommunikative und inhaltliche Konzeption, Stundensatz (pro Stunde) (ca. 360 Stunden)
- Entwurfs- und Konzeptionsgrafik/Grafik Design, Stundensatz (pro Stunde) (ca. 240 Stunden)
- Programmierung, Stundensatz (pro Stunde) (ca. 2.900 Stunden)

- Projektmanagement, Stundensatz (pro Stunde) (ca. 660 Stunden)
- Testing, Stundensatz (pro Stunde) (ca. 340 Stunden)
- Gegebenenfalls weitere laufende Kosten (z.B. weitere Lizenzgebühren)
- Gegebenenfalls weitere administrative Kosten
- Gegebenenfalls Kosten für ein Development- und/oder Staging-System
- Gegebenenfalls Aufwände für Einarbeitung in das bestehende System

Geschätzte Gesamtabnahmemenge:

Der Auftraggeber geht davon aus, dass durchschnittlich ungefähr 140 Tage (1 Tag entspricht 8 Arbeitsstunden) pro Jahr für die unter Ziffer 5 aufgeführten Punkte anfallen. Dies entspricht insgesamt 4.500 Stunden.

Die geschätzte Gesamtabnahmemenge ist die voraussichtlich zu beziehende Menge durch den Auftraggeber.

Maximalabnahmemenge:

6.500 Stunden

Die Maximalabnahmemenge ist die maximal aus diesem Vertrag zu beziehende Menge. Es besteht ein Anspruch auf die Lieferung der angegebenen Mengen, höchstens jedoch bis zum Erreichen der Maximalabnahmemenge, zu den vereinbarten Konditionen.

Mit Erreichen der Maximalabnahmemenge ist der Auftragnehmer nicht mehr verpflichtet, Abrufe aus dem Rahmenvertrag anzunehmen. Der Auftraggeber hat bei Erreichen der Maximalabnahmemenge das Recht, den Rahmenvertrag vor Erreichen der vertraglich vereinbarten Laufzeit ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

Vom Vertragsende unberührt bleibt die Verpflichtung des ANs zur vertragskonformen Leistungserbringung der im Vertragszeitraum erfolgten Einzelaufträge.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2022 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) aktueller Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem er ansässig ist.

Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich) oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit besteht. Die Deckungssumme beträgt mindestens das 1,5-fache des Auftragswertes.
- 2) Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens für die vergangenen 3 Jahre.
- 3) Angaben zum Umsatz im Bereich des Ausschreibungsgegenstandes für die vergangenen 3 Jahre.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Nachweis von mind. einem, vorzugsweise drei vergleichbaren Referenzprojekten der letzten drei Jahre durch eine Eigenerklärung als Anlage zum Angebot mit folgendem Aufbau:

- Angabe, ob öffentlicher oder privater AG,
- Projektbezeichnung,
- Leistungszeit von/bis,
- Angabe zum Rechnungswert und Lieferumfang,
- Ansprechpartner des o. g. Auftraggeber mit Namen, E-Mail und Telefonnummer.

Die Kontaktstelle ist berechtigt, die angegebenen Referenzen selbst auf Richtigkeit zu überprüfen und bei den entsprechenden Ansprechpartnern Informationen über das Referenzprojekt einzuholen. Sollten sich dabei Tatsachen ergeben, die den Bieter als nicht geeignet darstellen, kann er vom weiteren Verfahren aufgrund mangelnder Eignung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB ausgeschlossen werden.

2) Qualifikation Mitarbeiter

Nachweis der Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter. Dies betrifft die Erfahrung mit vergleichbaren Projekten sowie die Erfahrung mit den entsprechenden technischen Systemen. Zum Nachweis sind Kurzportraits der voraussichtlich mit dem Auftrag befassten Mitarbeiter beizulegen, die ihre Qualifikationen bestätigen (Anlage 8_Mitarbeiterqualifikation).

Der Auftragnehmer geht von einer ausreichenden Eignung aus, wenn die Mitarbeiter bereits mit mindestens zwei Projekten in der ausgeschriebenen Größenordnung betraut waren.

- 3) Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich wird
- 4) Eigenerklärung, dass bei dem Einsatz eines Unterauftragnehmers, der Bieter tatsächlich über die Ressourcen des Unterauftragnehmers verfügen kann.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/10/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/10/2021 Local time: 12:05

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zwingende Ausschlussgründe

Zum Beleg des Nichtvorliegens von zwingenden Ausschlussgründen sind einzureichen:

- 1) Eigenerklärung, dass keine rechtskräftigen Verurteilungen bzw. keine rechtskräftig festgesetzten Geldbußen nach § 30 OWiG wegen der in § 123 GWB aufgezählten Straftaten vorliegen und kein Verstoß gegen diese Straftatbestände auf sonstige geeignete Weise nachgewiesen werden kann.
- 2) Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (u.a. auch zur Berufsgenossenschaft) ordnungsgemäß nachgekommen ist bzw. sich zur Zahlung verpflichtet hat.
- 3) Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
- 4) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Verstöße im Sinne des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit begangen hat, bzw. keine Eintragungen im Gewerbezentralregister wegen illegaler Beschäftigung bestehen.
- 5) Eigenerklärung, in welcher der Bieter bestätigt, dass weder sein Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft oder Mitglieder der Bietergemeinschaft auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen 881/2002 und 2580/2001 sowie der Anlage des Standpunktes des Rates 2001/931/GASP befindlichen Terrorlisten erscheint.

Fakultative Ausschlussgründe

Zum Beleg des Nichtvorliegens von fakultativen Ausschlussgründen sind einzureichen:

- 1) Eigenerklärung, dass der Bewerber zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die

Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet.

2) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine schwere Verfehlung getroffen hat

3) Schutzerklärung Scientology, L. Ron Hubbard (siehe Anlage 6)

4) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat.

Von einem Ausschluss nach § 123 oder § 124 GWB wird im Falle einer nachgewiesenen Selbstreinigung abgesehen. Auf §§ 125f. GWB wird hingewiesen.

Bekanntmachungs-ID: CXUEYYDYYN8

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/09/2021